

Summarischer innhalt eines jedett capitels/ des ersten theils dieses Büchleins der Büchsenmeisteren.

Das erste capitel zeiget an / daß jetziger zeit
gelegenheit nach / einer jeden Obrigkeit / so mit
Land vnnnd Leuten vor gewalt vnnnd vnbillicher
bedrängung gesichert sein will / hoch von nöthen
sein / sich mit allem deme / das Feindlichein ge-
walt abbrüchig / gnugsamlich zuversehen / unter
welchen dingen das Geschütz das allerfürneh-
ste ist.

Das ander capitel meldet / welchen personen
das grosse Geschütze zuverwalten vnd zugebrau-
chen übergeben werden solle / vnnnd was einem
Büchsenmeister zu wissen sonderlich von nöten
sein / als daß er ein jede Festung von aussen mit
vortheil zubeschissen / vnnnd hergegen / da er im
derselbigen belägert were / vor dem darvor ligen-
den Feind manlich auffzuhalten wisse.

Das dritte cap. sage fürglich / auff was weiß
ein jede Festung / so man zubeschissen willens /
zuvor besichtigt werden solle / vnnnd mit was ge-
legenheit derselbigen auffs ehesten etwas abzu-
brechen möglich.

Das vierdte cap. berichtet / welcher gestallt /
mit bequemlichkeit eine Festung belägert / vnnnd
die Schanzen darvor auffs geschicklichst ange-
ordnet vnd gemacht werden sollen.

Das fünffte cap. erzehlet die geschlecht alles
grossen